

Bollschweil st. ulrich



Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Bollschweil

Herausgeber:

Bürgermeisteramt Bollschweil • Hexentalstraße 56 • 79283 Bollschweil
Fon 07633/9510-0 • Fax 07633/9510-30
gemeinde@bollschweil.de • www.bollschweil.de

Für den redaktionellen Teil ist das
Bürgermeisteramt verantwortlich, für
die Anzeigen der Primo-Verlag, A. Stähle,
Meßkircher Straße 45 • 78333 Stockach
Fon 07771/9317-0 • Fax 07771/9317-40
info@primo-stockach.de
www.primo.stockach.de

DONNERSTAG, den 13. Februar 2014

Nr. 07

Freundeskreis

Burg und Bergbau - die Birchiburg Bollschweil e.V.

**Einladung zur Buchvorstellung
am Donnerstag, den 20.02.2014
um 18:00 Uhr
im Bürgersaal des Rathauses in
Bollschweil.**

Als Ergebnis der langjährigen Forschungen im
Bergbaurevier Birchiburg ist gerade das Buch
erschienen: Matthias Fröhlich:
"Burg und Bergbau im südlichen Schwarzwald.
Die Ausgrabungen in der Burg am Birkenberg"

Begrüßungen:

Josef Schweizer,
Bürgermeister von Bollschweil als Hausherr

Dr. Klaus Wellner,
Vorsitzender des Freundeskreises Burg und
Bergbau

Vorstellung des Buches:

Prof. Dr. Heiko Steuer,
Leiter des Forschungsprogramms
Dr. Matthias Fröhlich, Autor des Buches

Jürgen Weis,
Verlagsleitung des Jan Thorbecke Verlags

Umtrunk





Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Am Mittwoch, 19. Februar 2014, ist um 19.00 Uhr im Bürgersaal im Rathaus Bollschweil eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates.

Tagesordnung:

1. Regionale Schulentwicklung
2. Offene mobile Jugendarbeit Ehrenkirchen/Bollschweil:
Vorstellung Jahresbericht 2013 und Konzept zur Kooperation mit Schallstadt/Ebringen
3. Antrag auf Umbenennung der Bushaltestelle „Post“ in „bolando“
4. Stellungnahme zu Anträgen auf Baugenehmigung (§ 49 LBO):
 - a) Anbau eines Treppenhauses mit Aufzugsanlage und Sanierung der Räume mit Neugliederung im Dachgeschoss, Grundstück Flurstück Nr. 21/2 und 17/3, St. Ulrich
 - b) Ausbau des Dachgeschosses und Erstellung eines Kfz-Abstellplatzes, Grundstück Flurstück Nr. 47/6, Ölegarten
5. Bekanntgaben des Bürgermeisters
6. Anfragen aus dem Gemeinderat
7. Bürgerfrageviertelstunde

Alle interessierten Einwohner sind herzlich eingeladen.

Bollschweil, 10.02.2014

Josef Schweizer, Bürgermeister

Gemeinde Bollschweil Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Gemeinde Bollschweil für das Haushaltsjahr 2014

- I. Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) hat der Gemeinderat der Gemeinde Bollschweil am 22.01.2014 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

- | | |
|---|-----------------------|
| 1. den Einnahmen und Ausgaben von je davon | 5.928.215 Euro |
| im Verwaltungshaushalt | 5.200.215 Euro |
| im Vermögenshaushalt | 728.000 Euro |
| 2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) | 0 Euro |
| 3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von | 0 Euro |

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf

500.000 Euro

§ 3

Die Hebesätze werden festgesetzt

- | | |
|---|-----------------|
| 1. für die Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftl. Betriebe (Grundsteuer A) auf | 340 v.H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf | 370 v.H. |
| der Steuermeßbeträge | |

- | | |
|---|-----------------|
| 2. für die Gewerbesteuer auf der Steuermeßbeträge | 350 v.H. |
|---|-----------------|

§ 4

Der dem Haushaltsplan beigelegte Stellenplan ist Bestandteil der Haushaltssatzung.

- II. Das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald als Rechtsaufsichtsbehörde hat mit Schreiben vom 07.02.2014 die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung nach §§ 81 Abs. 2 und 121 Abs. 2 GemO bestätigt. Die Haushaltssatzung enthält keine genehmigungspflichtigen Teile.
- III. Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 liegt gemäß § 81 Abs. 3 GemO in der Zeit

von Freitag, 14. Februar bis einschließlich Montag, 24. Februar 2014

im Rathaus Bollschweil, Wartebereich Flur 1. OG, Hexentalstr. 56, während der üblichen Dienststunden zur öffentlichen Einsichtnahme aus.

IV. Hinweis gemäß § 4 Abs. 4 GemO:

Die etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung, ausgenommen Vorschriften über Öffentlichkeit, Genehmigung und Bekanntmachung - kann nur geltend gemacht werden, wenn dies innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung gegenüber der Gemeinde Bollschweil schriftlich erklärt und dabei der Sachverhalt bezeichnet wird, der die Verletzung begründen soll.

Bollschweil, den 13.02.2014

gez. Schweizer, Bürgermeister

Erläuterungen zum Haushaltsplan 2014

Der Gemeinderat hat am 22.01.2014 den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung für das Jahr 2014 beschlossen.

Der Haushaltsplan hat ein Gesamtvolumen von **5.928.215 €**, davon entfallen auf den Verwaltungshaushalt **5.200.215 €** und auf den Vermögenshaushalt **728.000 €**.

Der Verwaltungshaushalt enthält die Einnahmen und Ausgaben des laufenden Betriebes, z. B. Personal-, Bewirtschaftungs- und Unterhaltungskosten, der Vermögenshaushalt die Investitionen und deren Finanzierung.

I. Verwaltungshaushalt

Die Entwicklung der Steuern, Zuweisungen und Umlagen als wesentliche Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushalts ist ausschlaggebend für die finanzielle Leistungsfähigkeit der Gemeinde. Die einzelnen Positionen stellen sich u. a. wie folgt dar:

Grund- und Gewerbesteuer

Die Hebesätze bleiben unverändert bei 370% (Grundsteuer B), 340% (Grundsteuer A) und 350% (Gewerbesteuer) und liegen damit weiter unter dem Landesdurchschnitt. An Einnahmen der Grundsteuer B (alle sonstigen Grundstücke) werden 242.000 € erwartet, bei der Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliche Betriebe) 17.000 €.

Die Gewerbesteuer ist aus Sicht der kommunalen Selbstverwaltung die bedeutendste Gemeindesteuer. Die Gewerbesteuer ist jedoch erheblichen Schwankungen ausgesetzt. Dank guter Konjunktur wird 2014 mit Gewerbesteuereinnahmen von 300.000 € gerechnet.

Einkommensteueranteil

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer ist die größte Einnahmeposition Bollschweils (in vielen anderen Gemeinden ist dies die GewSt). Für 2014 wird landesweit ein Gemeindeanteil von 5,2 Mrd. € prognostiziert. Für Bollschweil bedeutet dies rd. 1.0 Mio. €.

Schlüsselzuweisungen vom Land und Finanzausgleichsumlage

Mit den Schlüsselzuweisungen wird ein finanzieller Ausgleich zwischen Land und Gemeinde sowie zwischen den unterschiedlich leistungsstarken Gemeinden des Landes verfolgt. Als finanzschwache Gemeinde erhält Bollschweil Schlüsselzuweisungen von rd. 893.000 € und muss Umlagen von 455.000 € bezahlen.

Kreisumlage

Die wichtigste Einnahmequelle der Landkreise ist die Kreisumlage, welche diese von den Gemeinden nach einem durch den Kreistag festgelegten Umlagesatz erheben. Die Kreisumlage wird durch Multiplikation der Steuerkraftsumme mit dem Hebesatz errechnet. Steuerstärkere Gemeinden zahlen dadurch eine höhere Kreisumlage, wodurch ein zusätzlicher horizontaler Ausgleichseffekt zwischen den Kreisgemeinden entsteht.

Der Kreisumlagesatz 2014 wurde durch den Kreistag erfreulicherweise von 36,43 % auf 32,98 % gesenkt. Der Kreis erhält somit ein Kreisumlageaufkommen von rd. 84 Mio. € von den Kreis-Gemeinden. Für Bollschweil bedeutet dies eine Rekord-Kreisumlage von 679.000 € und somit deutlich weniger als die Rekord-Umlage 2013 mit 793.000 €. Für 2015 wird wieder mit einem Anstieg des Kreisumlagehebesatzes gerechnet.

Der Überschuss der Steuern, Zuweisungen und Umlagen zeigt folgendes Bild:



Personalausgaben

Die Personalausgaben steigen 2014 wegen Tarifierhöhungen und anfallenden Aufwandsentschädigungen für Wahlhelfer für die 2014 anstehenden Europa- und Kommunal- und Bürgermeisterwahlen moderat um 3,6% auf rd. 699 T€.

Bei Vergleichen mit anderen Gemeinden ist zu beachten, dass die Personalkosten für den Kindergarten (rd. 470 T€) und die mobile Jugendarbeit (10 T€) hierin nicht enthalten sind, da der Kindergarten von der Kirchengemeinde betrieben wird und die mobile Jugendarbeit vom Christophorus-Jugendwerk „eingekauft“ wird. Weiter werden die Gemeindegebäude fast ausschließlich durch Fremdpersonal gereinigt.

Lt. einer Auflistung des Stat. Landesamtes lag die Gemeinde 2011 bei der Personalintensität (Verhältnis zwischen Vollzeitäquivalente und Einwohnerzahl) bei den 162 Gemeinden im Land zwischen 2.000 und 3.000 Einwohnern auf einem guten 24. Platz!

Kinderbetreuung

Als Betriebskostenzuschuss an die Kath. Kirchengemeinde St. Hilarius für das zu tragende Defizit (90 %) des Kindergartens St. Joseph sind 430.000 € veranschlagt. Das Betreuungsangebot umfasst 3 Kindergartengruppen sowie 2 Krippengruppen. Die Landeszuweisungen aus dem Finanzausgleich steigen 2014 auf geschätzte 270.000 €. An Ausgleichszahlungen für die Betreuung Bollschweiler Kinder in auswärtigen Kindertagesstätten fallen voraussichtlich 30.000 € an. Insgesamt besteht für den Kindergarten ein Zuschussbedarf von 206.000 € (ohne kalk. Kosten).

Die Kernzeit- und Nachmittagsbetreuung in der Grundschule hat ein Zuschussbedarf von rd. 25.000 €. An Ausgaben fallen im Wesentlichen Personalkosten mit rd. 72.000 € sowie kleinere Beträge für Ausstattung und Unterrichtsmaterial an. Dem stehen Einnahmen aus Benutzungsgebühren von 40.000 € und Landeszuschüssen von 20.000 € gegenüber.

Verwaltungs- und Betriebsaufwand, Gebäudebewirtschaftung und Unterhalt

An größeren Instandhaltungsmaßnahmen weist der Verwaltungshaushalt 20.000 € für die Erneuerung der Hallenbeleuchtung der Möhlinhalle sowie 10.000 € für die Beseitigung von Brandschutzmängeln an der dortigen Lüftungsanlage aus. Weiter soll das Feuerwehr-/Bauhofgebäude einen Notstromversorgungsanschluss erhalten (10.000 €).

Im Gemeindehaus St. Ulrich werden die Leitungen im Heizraum und die Heizungssteuerung erneuert (45.000 €).

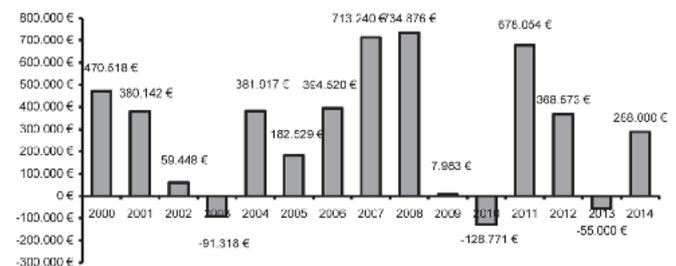
Für die Bewirtschaftung der Gebäude (Heizung, Strom, Reinigung, etc.) fallen rd. 153.000 € an. Hier sind, wie im Privathaushalt, die stetig steigenden Energiepreise zu spüren.

Zuführung an den Vermögenshaushalt

Die Haushaltsvorschriften bestimmen, dass die zur Deckung der Ausgaben im Verwaltungshaushalt nicht benötigten Mittel dem Vermögenshaushalt für Investitionen zuzuführen sind. Die Zuführung muss mindestens so hoch sein, dass damit die ordentliche Kredittilgung gedeckt wird. Die Höhe der Zuführung ist Ausdruck der Fähigkeit einer Gemeinde aus laufenden Einnahmen Mittel zur Finanzierung von Investitionen im Vermögenshaushalt bereitzustellen.

Dank der guten wirtschaftlichen Gesamtlage kann die Gemeinde eine Zuführung von 288 T€ erwirtschaften. Die Mindestzuführung in Höhe der Kredittilgung (87 T€) kann damit erreicht werden. Für Investitionen stehen somit 201 T€ zur Verfügung, was in Zeiten von Rekord-Steuereinnahmen jedoch nicht sehr viel ist!

Die Zuführung entwickelte sich in den vergangenen Jahren wie folgt:



II. Vermögenshaushalt

Einnahmen des Vermögenshaushalts

Zuführung vom VwH	288.000 €
Rückflüsse von Darlehen	2.000 €
Grundstückserlöse	0 €
Veräußerung bewegl. Sachen	5.000 €
Beiträge	6.000 €
Zuweisungen von Land, Bund, Sonstigen	217.000 €
Entnahme aus der allg. Rücklage	210.000 €
Kreditaufnahme	0 €
Summe:	728.000 €

Ausgaben des Vermögenshaushalts

Zuführung an den VwH	0 €
Erwerb von Grundstücken	5.000 €
Erwerb von bewegl. Sachen	28.000 €
Baumaßnahmen	548.000 €
Tilgung von Darlehen	87.000 €
Zuschüsse	60.000 €
Summe:	728.000 €

Im investiven Bereich sind folgende größere Vorhaben geplant:

- Sanierung „Milchhäusle“ als Kaltbau (90.000 €)
- Neugestaltung Gehweg vor Gasthaus Bolando (15.000 €)
- Zuschüsse an Private im Sanierungsgebiet „Neue Ortsmitte“ (50.000 €)

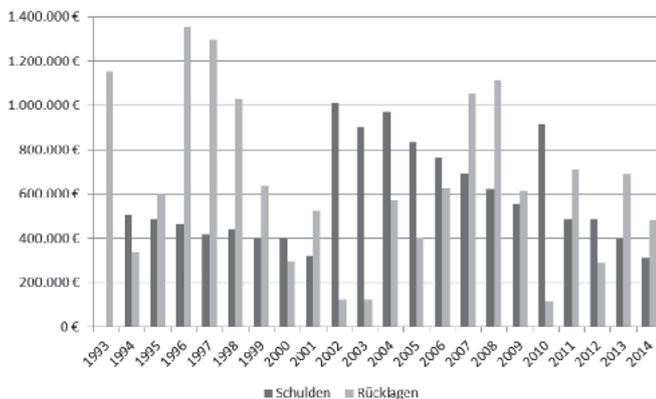
- Brandschutzmaßnahmen Marie-Luise-Kaschnitz-Grundschule (100.000 €)
- Straßensanierungen (250.000 €)
- Planungsrate Sanierung/Neubau Hochbehälter Hohbühl in St. Ulrich (20.000 €)
- Sanierung Wasserkammer Unterer Hochbehälter in St. Ulrich (45.000 €)

Schulden und Rücklagen

2014 ist keine neue Kreditaufnahme vorgesehen. Zum Jahresbeginn 2014 betrug der Schuldenstand der Gemeinde 399.498 €. Die Tilgung der beiden bestehenden Darlehen erfolgt planmäßig mit 86.668 €, so dass der Schuldenstand zum Jahresende 312.830 € betragen wird. Das ist der niedrigste Schuldenstand seit über 20 Jahren!

Dies bedeutet eine Pro-Kopf-Verschuldung von **140 €**. Der Landesdurchschnitt bei Gemeinden mit 1.000 – 3.000 EW lag 2012 bei 461 € im Kernhaushalt, inkl. Eigenbetriebe bei 618 €.

Zur Finanzierung des Vermögenshaushalts 2014 ist allerdings eine Rücklagenentnahme von 210.000 € notwendig. Der voraussichtliche Rücklagenstand zum Jahresende 2014 wird dann rd. 481.000 € betragen. Verschuldung und Rücklage entwickelten sich wie folgt:



Der vollständige Haushaltsplan mit detailliertem Vorbericht kann auch gerne auf der Gemeindehomepage unter www.bollschweil.de/de/Rathaus/Haushalt,-Steuern+Abgaben eingesehen werden. Fragen zum Haushaltsplan beantwortet Ihnen gerne Hr. Zachow (Tel. 07633/9510-16).

Fälligkeit der Grund- und Gewerbesteuer

Wir weisen darauf hin, dass am **15.02.2014** die **Grund- und Gewerbesteuer** für das **1. Quartal 2014** zu entrichten ist.

Die Höhe der Gewerbesteuer ist aus dem Vorauszahlungsbescheid für 2014 ersichtlich. Die Höhe der Grundsteuer sehen Sie auf dem Grundsteuerbescheid 2014.

Bei erteilten Abbuchungsermächtigungen werden die Beträge bei Fälligkeit vom mitgeteilten Konto abgebucht. Bitte sorgen Sie für eine ausreichende Deckung Ihres Kontos.

Die übrigen Grund- und Gewerbesteuerpflichtigen bitten wir um termingerechte Überweisung, da ansonsten bei verspäteter Zahlung die gesetzlich vorgeschriebenen Mahngebühren und Säumniszuschläge erhoben werden müssen. Geben Sie bei der Überweisung bitte das Buchungszeichen an.

Ihr Bürgermeisteramt

Öffentliche Bekanntmachung

4. Änderung des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Ehrenkirchen-Bollschweil, Gemarkung Ehrenkirchen (Zwischendörfer West und Breil West)

Das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald hat die vom Gemeinsamen Ausschuss der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Ehrenkirchen-Bollschweil am 18.11.2013 in öffentlicher Sitzung beschlossene

4. Änderung des Flächennutzungsplans mit Erlass vom 24.01.2014 aufgrund von § 6 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauBG) genehmigt.

Für den räumlichen Geltungsbereich der Flächennutzungsplanänderung sind die Lagepläne in der Fassung vom 18.11.2013 maßgebend.

Die Änderung des Flächennutzungsplans wird mit Bekanntmachung dieser Genehmigung wirksam.

Die Flächennutzungsplanänderung kann einschließlich der Begründung und der Zusammenfassenden Erklärung mit Umweltbericht beim Bürgermeisteramt Ehrenkirchen, Jengerstraße 6, 79238 Ehrenkirchen und beim Bürgermeisteramt Bollschweil, Hexentalstraße 56, 79283 Bollschweil während der üblichen Dienststundeneingesehen werden. Jedermann kann die Flächennutzungsplanänderung einsehen und über ihren Inhalt Auskunft verlangen (vgl. § 6 Abs. 5 BauGB).

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung der im § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 des BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans oder aber nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlicher Mangel des Abwägungsvorgangs nur beachtlich werden, wenn sie innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Rechtsvorschriften oder den Mangel des Abwägungsvorgangs begründen soll, ist darzulegen.

Ehrenkirchen, 13.02.2014

Breig, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

5. Änderung des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Ehrenkirchen-Bollschweil, Gemarkung Bollschweil (Südlich-General-von-Holzinger-Straße und Westlich Schule)

Das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald hat die vom Gemeinsamen Ausschuss der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Ehrenkirchen-Bollschweil am 18.11.2013 in öffentlicher Sitzung beschlossene 5. Änderung des Flächennutzungsplans mit Erlass vom 24.01.2014 aufgrund von § 6 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauBG) genehmigt.

Für den räumlichen Geltungsbereich der Flächennutzungsplanänderung sind die Lagepläne in der Fassung vom 18.11.2013 maßgebend.

Die Änderung des Flächennutzungsplans wird mit Bekanntmachung dieser Genehmigung wirksam.

Die Flächennutzungsplanänderung kann einschließlich der Begründung und der Zusammenfassenden Erklärung mit Umweltbericht beim Bürgermeisteramt Ehrenkirchen, Jengerstraße 6, 79238 Ehrenkirchen und beim Bürgermeisteramt Bollschweil, Hexentalstraße 56, 79283 Bollschweil während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann die Flächennutzungsplanänderung einsehen und über ihren Inhalt Auskunft verlangen (vgl. § 6 Abs. 5 BauGB).

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung der im § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 des BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans oder aber nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlicher Mangel des Abwägungsvorgangs nur beachtlich werden, wenn sie innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Rechtsvorschriften oder den Mangel des Abwägungsvorgangs begründen soll, ist darzulegen.

Ehrenkirchen, 13.02.2014

Breig, Bürgermeister



Allgemeine Informationen

Stadtverwaltung Bad Krozingen

Ausbildungsplätze 2014

**Fachkraft für Wasserversorgungstechnik
Erzieher/in (als Anerkennungspraktikant/in)**

Die ausführlichen Ausbildungsangebote finden Sie auf unserer Homepage www.bad-krozingen.de
Bewerbungsschluss: 23.02.2013

„Mütterrente“: Vorsorglicher Antrag unnötig

Derzeit gehen bei der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg zahlreiche formlose Anträge auf Neuberechnung von Kindererziehungszeiten für vor 1992 geborene Kinder ein. Entsprechende Musterschreiben, die vielerorts ausliegen, per E-Mail verschickt oder im Bekanntenkreis weitergegeben werden, suggerieren, dass diese Anträge notwendig seien.

Die DRV Baden-Württemberg weist darauf hin, dass nach derzeitigem Stand des Gesetzesvorhabens der Zuschlag für vor 1992 geborene Kinder bei bereits bestehenden Renten automatisch erfolgen soll. Soweit eine Rentengewährung noch nicht vorliegt, Kindererziehungszeiten im Versicherungskonto aber bereits vorgemerkt sind, sollen weitere Kindererziehungszeiten ebenfalls automatisch berücksichtigt werden. Deshalb sind vorsorgliche Anträge unnötig. Sie können derzeit auch nicht bearbeitet werden, da es noch keine gesetzliche Grundlage gibt. Die Anträge belasten darüber hinaus die reguläre Sachbearbeitung des gesetzlichen Rentenversicherungsträgers.

Bereits eingegangene Anträge werden bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg derzeit abwartend aufbewahrt. Im Anschluss an die genaue gesetzliche Ausgestaltung der „Mütterrente“ werden die Betroffenen über die weitere Vorgehensweise im Rahmen der Hinweispflicht des gesetzlichen Rentenversicherungsträgers informiert.

Weitere Auskünfte zu den Themen Rente, Rehabilitation und Altersvorsorge gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in unserem Regionalzentrum in Freiburg unter 0761 207070, in unserer Außenstelle in Lörrach unter 07621 4225610, in unserem ständigen Sprechtagort in Waldshut-Tiengen unter 07751 89580 und im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 100048024 sowie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Die NaturFreundeJugend Baden mit Sitz in Karlsruhe stellt einen Platz für junge Menschen zur Verfügung

Wer nach der Schule ein Jahr Auszeit nehmen und dabei etwas Sinnvolles tun möchte, ist beim Freiwilligen Ökologischen Jahr genau richtig. Das „FÖJ“ ist ein Bildungs- und Orientierungsjahr, bei dem persönliche Interessen und Engagement zählen und nicht der Schulabschluss. Bei der NaturFreundeJugend Baden können junge Freiwillige bei dem Projekt „Umwelt-detektiv“ mitarbeiten, Kinder- und Jugendfreizeiten betreuen, die Jugendleiter*innencard erwerben, einen Alltag im Büro kennenlernen sowie ein eigenes Projekt unter fachlicher Anleitung auf die Beine stellen. Das Büro befindet sich in einer alten Mühle, der Obermühle, in Karlsruhe-Durlach.

Bewerben können sich alle, die zwischen 16 und 26 Jahre alt sind. Wer Interesse hat, ein Jahr lang auf einer Einsatzstelle mit anzupacken, kann sich bis Mitte März 2014 melden – dann sind die Chancen auf einen Platz am größten. Aber auch danach kann eine Bewerbung mit etwas Glück noch erfolgreich sein. Schulnoten spielen beim Auswahlverfahren übrigens keine Rolle.

Weitere Informationen zum Freiwilligen Ökologischen Jahr und den angebotenen Stellen gibt es unter www.foej-bw.de

Infos über die Stelle bei der NaturFreundeJugend Baden sind unter www.naturfreundejugend-baden.de oder unter der Telefonnummer 0721-405097 erhältlich.



Freiwillige Feuerwehr

Abteilung Bollschweil:

Montag, 17.02.2014, 19.00 Uhr, Alle,
M. Meier und R. Wiesler, „Die ersten 5 Minuten“, Bollschweil

Abteilung St. Ulrich:

Montag, 17.02.2014, 19.00 Uhr, Alle,
M. Kenk, „Die ersten 5 Minuten“, St. Ulrich



Jubilare

17.02.2013

Helmut Lais
Am Kupferacker 32

76 Jahre

Die Gemeinde Bollschweil entbietet allen Jubilaren die herzlichsten Glück- und Segenswünsche - auch denen, die nicht genannt werden wollen!



Abfallkalender

Samstag 15.02.2014

Schnittgutsammelstelle
im Langendobel von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

Montag 17.02.2014

Gelber Sack

Dienstag 18.02.2014

Restmüll



Schule

Liebe Eltern,

wir werden **Gemeinschaftsschule** in Ehrenkirchen (Klasse 5-8) / Schallstadt (Klasse 9,10) und freuen uns sehr darüber.

Folgende Termine sind von Bedeutung:

- Besichtigung der Schule in Ehrenkirchen für Interessierte (keine Anmeldung erforderlich): Mo 17.2.14 (19- 20 Uhr); Di 18.2.14 (17- 18 Uhr); Mi 19.2.14 (19- 20 Uhr)
- Tag der offenen Tür (So 16.3.14; 11- 16 Uhr)
- Anmeldung (nur in Ehrenkirchen): Mi 26.3.14 (9- 12 Uhr); Do 27.3.14 (9- 12 Uhr + 14- 16 Uhr) oder zu den Öffnungszeiten im Sekretariat (Mo, Di, Do, Fr 9- 12 Uhr)

Bei Fragen und Anliegen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung oder Sie informieren sich über die Schulhomepage unter www.gwrs-ehrenkirchen.de.

gez. Gerd Günther, Rektor



Weiterbildung



Schluss mit dem Papierkrieg Seminar zur Büroorganisation.

Samstag, 08.03.2014 von 9.30 bis 17.00 Uhr, Bildungshaus Kloster St. Ulrich.

Referent: Bernhard Nägele, Dipl. Ing. agr., Mathias Werner, Dipl. Päd.
Info und Anmeldung: Bildungshaus Kloster St. Ulrich, 79283 Bollschweil, Tel. 07602/9101-0, www.bildungshaus-kloster-st-ulrich.de, info@bildungshaus-kloster-st-ulrich.de

Wallfahrt nach Sachseln-Flüeli und Einsiedeln

Vom 28.03. bis 30.03.2014

Leitung: Dr. Alois Beck

Info und Anmeldung: Bildungshaus Kloster St. Ulrich, 79283 Bollschweil, Tel. 07602/9101-0, www.bildungshaus-kloster-st-ulrich.de, info@bildungshaus-kloster-st-ulrich.de



Notfalldienst

Notruf (Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienst): Telefon 1 12

Ärztlicher Notfalldienst: Telefon 0 18 05 / 19 29 23 00

Zahnärztlicher Notfalldienst: Telefon 07 61 / 8 85 08 30

Augenärztlicher Notfalldienst: Telefon 07 61 / 8 09 98 00

Apotheken-Notfalldienst:

siehe Apotheken-Notfalldienstportal der Landesapothekenkammer Baden-Württemberg; <http://lak-bw.notdienst-portal.de>

Telefonseelsorge: Telefon 08 00 / 1 11 01 11

Wasser Telefon 01 71 / 4 92 20 33

Strom Telefon 07623 92-1818

Gas Telefon 08 00 / 2 76 77 67

Kabel-TV Telefon 03 41 / 42 37 20 00

Notfalldienst-Apotheken

Donnerstag, 13.02.2014

>Bad Apotheke Krozingen

Bahnhofstr. 23, 79189 Bad Krozingen, Tel.: 07633 - 9 28 40
08:30 bis 08:30 Uhr

Freitag, 14.02.2014

>St.-Trudpert-Apotheke

Wasen 49, 79244 Münstertal, Schwarzwald, Tel.: 07636 - 5 66
08:30 bis 08:30 Uhr

>Werder-Apotheke Müllheim

Werderstr. 57, 79379 Müllheim, Baden, Tel.: 07631 - 74 06 00
08:30 bis 08:30 Uhr

Samstag, 15.02.2014

>Rhein-Apotheke Neuenburg

Schlüsselstr. 47, 9395 Neuenburg am Rhein, Tel.: 07631 - 7 20 29
08:30 bis 08:30 Uhr

>Stadt-Apotheke Staufen

Hauptstr. 15, 79219 Staufen im Breisgau, Tel.: 07633 - 62 63
08:30 bis 08:30 Uhr

Sonntag, 16.02.2014

>Bad-Apotheke im Paracelsushaus

Freiburger Str. 20 79189 Bad Krozingen, Tel.: 07633 - 15 01 50
08:30 bis 08:30 Uhr

Montag, 17.02.2014

>Fridolin-Apotheke Neuenburg

Müllheimer Str. 23, 79395 Neuenburg am Rhein, Tel.: 07631 - 79 37 00
08:30 bis 08:30 Uhr

>Kirchberg-Apotheke Ehrenkirchen

Jengerstr. 13, 79238 Ehrenkirchen, Tel.: 07633 - 87 94
08:30 bis 08:30 Uhr

Dienstag, 18.02.2014

>Hense'sche Apotheke Badenweiler

Luisenstr. 2, 79410 Badenweiler, Tel.: 07632 - 89 21 21
08:30 bis 08:30 Uhr

>Rebland-Apotheke Wolfenweiler

Basler Str. 24, 79227 Schallstadt (Wolfenweiler), Tel.: 07664 - 63 71
08:30 bis 08:30 Uhr

Mittwoch, 19.02.2014

>Zollmatten-Apotheke

Poststr. 22, 79423 Heitersheim, Tel.: 07634 - 51 05 11
08:30 bis 08:30 Uhr

Donnerstag, 20.02.2014

>Apotheke am Zöllinplatz

Zöllinplatz 4, 79410 Badenweiler, Tel.: 07632 - 89 15 76
08:30 bis 08:30 Uhr

>Batzenberg-Apotheke Schallstadt

Basler Str. 82, 79227 Schallstadt (Wolfenweiler), Tel.: 07664 - 6 01 80
08:30 bis 08:30 Uhr

Für die Richtigkeit wird keine Gewährleistung übernommen. Informieren Sie sich vorab telefonisch bei der diensthabenden Apotheke.



Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrgemeinde Bollschweil

Donnerstag, 13.02.2014

9.30 Uhr, Hl. Messe, besonders für ältere Gemeindemitglieder (Pfr. Krettenauer)

Sonntag, 16.02.2014

10.30 Uhr Hl. Messe

Herzliche Einladung

zum Sonntagsgottesdienst mit Neuen Geistlichen Liedern vom Frauen-Projekt-Chor in der Pfarrkirche St. Hilarius. Als Abschluss des Sing- Besinn-Wochenendes der Kath Landfrauenbewegung in St. Ulrich wird der Gottesdienst mit Neuen Geistlichen Liedern, geleitet von Edgar Disch, Chorleiter mitgestaltet. Zelebrant ist Dr. Thomas Dietrich, Landvolkpfarrer

Donnerstag, 20.02.2014

19.00 Uhr, Hl. Messe (Pfr. Krettenauer)

Kath. Frauengemeinschaft Bollschweil

Herzliche Einladung zum Fasnetnachmittag der Katholischen Frauengemeinschaft und des Seniorenkreises

Dienstag, 25.02. 15.00 Uhr - 18.00 Uhr

Jeggis nai es isch widder so witt, also liewe Wieber un Seniore bringet alli närrische Stimmung ins Foyer von de Möhlinhalle mit. Mir freie uns arg uff euer kumme. So bliewe mer bi musiziere, singe, lache, schunkle, esse un trinke de ganze Nochmittag zämme hocke. Die fürs Lache zuständige Litt vom Vorstand der FG un des SK Bollschweil-St. Ulrich.

Bitte melden Sie sich, wenn Sie etwas zur Programmgestaltung beitragen möchten bei Frau Feiler (Tel.: 82126) oder Frau Albert (Tel.: 82891)

Wenn Sie abgeholt werden möchten, können wir das gerne ermöglichen. Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung: Frau Feiler Tel: 82126 oder Frau Raimann Tel:82687

Für den Seniorenkreis Ida Feiler

Katholische Pfarrgemeinde St. Ulrich

Freitag, 14.02.2014

19.00 Uhr, Hl. Messe (Pfr. Malzacher) mitgest. vom Kirchenchor, anschl. Generalversammlung des Kirchenchors

Sonntag, 16.02.2014

9.00 Uhr, Hl. Messe (Pfr. Malzacher) anschl. Pfarrversammlung

Liebe Mitglieder der Pfarrei St. Ulrich!

Einigen von Ihnen ist sicherlich schon bekannt, dass im Bereich des Pfarrhauses sowie des Prioratsgebäudes in der kommenden Zeit umfangreiche Umbaumaßnahmen anstehen werden. Der Pfarrgemeinderat und Vertreter des Bildungshauses Kloster St. Ulrich haben dazu in den letzten Wochen und Monaten zahlreiche Gespräche geführt mit dem Ziel eine für alle Seiten gute und zukunftsfähige Lösung zu finden.

Hauptgründe für diese Maßnahmen sind vor allem die unbedingt notwendige Verbesserung des Brandschutzes in Pfarrhaus und Prioratsgebäude sowie die dringliche Sanierung der Gebäude in energetischer Hinsicht. Gleichzeitig haben wir die Gelegenheit genutzt um über die Raumverteilung neu nachzudenken.

Am Sonntag, den 16. Februar nach dem Gottesdienst möchten wir über den derzeitigen Planungsstand und die anstehenden Bauarbeiten berichten und laden Sie herzlich zu einer Informationsveranstaltung ein.

Die Baupläne werden danach im unteren Flur des Prioratsgebäudes (Sakristei/Küche) ausgehängt, sodass Sie jederzeit die Möglichkeit haben, einen Blick darauf zu werfen.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme und danken für Ihr Interesse.

Bernhard Nägele, Leiter des Bildungshauses
Pfr. Herbert Malzacher, Leiter der Seelsorgeeinheit



Evang. Pfarramt Ehrenkirchen-Bollschweil

Jengerstraße 9, 79238 Ehrenkirchen

Telefon: 07633/7020
Internet: www.ekeb.de
E-Mail: info@ekeb.de

Samstag, 15.02.2014

18.00 Uhr Musikalische Probe für den Weltgebetstag im Paul-Gerhardt-Haus. Wer gern am Weltgebetstag mit musizieren möchte, ist herzlich eingeladen.

Der Weltgebetstag findet am 7.3.2014 um 19 Uhr statt.

Sonntag, 16.02.2014 (Septuagesimä – 70 Tage vor Ostern)

10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Dienstag, 18.02.2014

19.30 Uhr Jugendchorprobe Next Generation

Mittwoch, 19.02.2014

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht
20.00 Uhr Männerstammtisch, Gasthaus Bolando Bollschweil

Donnerstag, 20.02.2014

20.15 Uhr Kirchenchorprobe für die Dvorak-Messe

Sonntag, 23.02.2014 (Sexagesimä – 60 Tage vor Ostern)

10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfrin. i. R. Annette Nuber

Das biblische Motto für die kommende Woche:

Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet, so verstockt eure Herzen nicht. Hebräer 3,15



Soziale Einrichtungen



Die Nachbarschaftshilfe in Ihrer Nähe

Unsere Einsatzleitungen beraten Sie gerne.

Bürozeiten in Bollschweil im Pfarrhaus sind:
Montag, Mittwoch und Donnerstag von 9.00 – 12.00 Uhr

Bürozeiten in Ehrenkirchen im Rathaus Zi 1.9 sind:
Dienstag und Freitag von 9.00 – 12.00 Uhr

Rufen Sie uns an: 07633 / 40 65 813

Gerne können Sie auch eine E-Mail senden an:
hilfe@obere-moehlin.de

Der VdK Sozialrechtsschutz gGmbH informiert.

Die Sprechtagere unseres Sozialrechtsreferenten finden statt in der VdK-Geschäftsstelle Freiburg, Bertoldstr. 44, jeden Montag nur nach Terminvereinbarung Tel. 0761 – 5 04 49-0

Informiert und beraten wird in allen sozialrechtlichen Fragen, u. a. im Schwerbehindertenrecht, in der gesetzlichen Unfall-, Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung.

Mit demenzerkrankten Menschen leben, sie betreuen und pflegen

Johanniter bieten kostenlosen Kurs für Angehörige von Demenzerkrankten

Freiburg - Die Betreuung von Demenzerkrankten erfordert von den Angehörigen viel Kraft und Ausdauer. Die ständige zugewandte Betreuung, wechselnde Stimmungen oder anstrengender Verhaltensweisen oder die fehlende Zeit für die eigene Entspannung sind dabei nur einige der Probleme, mit denen sich Angehörige konfrontiert sehen. Der kostenlose Kurs der Johanniter gibt Angehörigen konkrete Informationen und Tipps für den Alltag, berät zu Unterstützungs- und Entlastungsmöglichkeiten und bietet Gelegenheit zum Austausch von Erfahrungen. Durch die freundliche Unterstützung der Barmer GEK ist der Kurs für alle Teilnehmer kostenlos.

Themen sind:

- . Die Krankheit besser kennenlernen: Demenzerkrankungen, ihre Symptome und Auswirkungen auf den Alltag
- . Miteinander im Gespräch bleiben: Umgang in schwierigen Situationen
- . Etwas Schönes erleben: Gemeinsame Aktivitäten und Erinnerungen wecken
- . Lange selbstständig bleiben: Hilfe bei der Körperpflege und aktivierende Pflege
- . Mit der Anstrengung umgehen: Gut für sich sorgen, Entlastungsmöglichkeiten
- . Verständnis erfahren: Gelegenheit zum Austausch mit anderen Angehörigen
- . Ganz in deinem Sinne: Betreuungs- und Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht

Der Kurs findet an 10 Abenden vom 24. Februar bis 12. Mai 2014, jeweils montags von 18:00 bis 20:00 Uhr, in der Dienststelle der Johanniter, Schwarzwaldstraße 63 statt. Anmeldung und weitere Informationen unter 0761 49530 oder per E-Mail an ausbildung.freiburg@johanniter.de.



Vereinsmitteilungen



Prunkabend 2014 fällt leider aus Ein Prunkabend ohne Programm ist wie „Jeggis“ ohne „Nei“.

Der Prunkabend lebt vom Programm. Da wir leider zu wenig Programmpunkte haben, müssen wir den diesjährigen Prunkabend absagen.

Vielen Dank für euer Verständnis.

Mit einem dreifachen Jeggis Nei
Die Bollschweiler Hexen 1970 e.V.



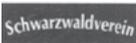
Veranstaltungen im Bollschweiler Dorftreff „Im Alten Rathaus“, Leimbachweg 2

Freitag, 14.02. und 21.02.2014, 15.00 - 18.00 Uhr

- **Wochenmarkt;** Einkehr bei Kaffee und Kuchen im Brotkörble
- **Büchereck** im Alten Rathaus geöffnet; Bücher mitnehmen, leihen oder tauschen

Vorankündigung: Am Dienstag, **11.03.2014 findet um 19.30 Uhr** im „Alten Rathaus“ die Nachbesprechung bezüglich des Kaschnitz-Gedenkzimmers statt.

Kontakt: Wolfgang Schupp Tel.82503 (Agenda-Sprecher 2014)



Samstag, 15.02.2014 -

„Der Sonne entgegen auf Langlaufski“, vom Feldberg zum Notschrei, Wintertour mit grandiosen Ausblicken, wenn es Wetterlage erlaubt auch über Feldberg. Treff: 12 Uhr, Wiehre Bhf, Gleis 2,

Zug Seebrugg, steile Auf-/Abstiege: 300m/450m,
Gehzeit: 3Std/13km, schwer, Einkehr: ja,
Rucksackverpflegung: ja, Anmeldung/
Führung: Uli Kümmerle, Tel: 0761/2147830,
pukuemmerle@arcor.de, Bei schlechtem Wetter wird Tour abgesagt!

Sonntag, 16.02.2014 - „Zur Silbergrube Suggental“

Buchholz-Suggental-Waldkirch-Batzen-häusle oder Buchholz,
Treff: 9 Uhr, Hbf, Zug Elzach, Wanderführer wartet in Buchholz Bhf,
Aufstieg: 200m, Gehzeit: 4Std/ 12km, leicht, Einkehr: ja,
Rucksackverpflegung: ja,
Führung: Karlheinz Schmidt, Tel: 07663/2425

BLHV – Ortsverein St. Ulrich

Zu unserer **Jahreshauptversammlung** am Montag **17.02.2014, 20.00 Uhr** in „Gasthaus zum Rössle“ laden wir unsere Mitglieder und alle interessierten Bürger herzlich ein.

Insbesondere freuen wir uns die örtlichen jungen Bürger zu unserer Veranstaltung begrüßen zu dürfen!

Hinweis: Landesversammlung des BLHV 18.03.2014 in Ehrenkirchen

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Kassierers / Kassenprüfer / Entlastung
4. **BLHV Bezirks-Geschäftsführer Elmar Kaspar :**
„Veränderungen in der aktuellen Agrarpolitik“
5. Aussprache / Verschiedenes

Für die Vorstandschaft
Valentin Sonner



Burnout im Paradies

Geschichten aus dem prallen Leben

Drei Männer, drei Leben und das allgegenwärtige Phänomen Burnout durchziehen als roter Faden das neue Kabarettprogramm von Otmar Traber:

Der Schweizer Therapeutenguru Urs Hütterli und sein Motto: „*Ein Burnout und eine Ehescheidung öffnen jede Tür in heutige Vorstandsetagen.*“ Albert Trott, der unterwegs ist eine bundesweite Rentner Aktions Front zu initiieren, um ein Leben des immer Schneller, immer Besser, immer Mobiler aus den Angeln zu heben und Gotlob, nicht depressiv oder irgendwie so was...., weil seine Frau ihn verlassen hat, Internet-Partnerschafts-Portale jetzt nicht grad seine Sache und außerdem Thai-Frauen auch nicht mehr das sind, was sie früher mal waren.

Geschichten also, aus dem prallen Leben!

Traber's Geschichten sind so wahr, sein Empfinden so echt, dass einem eigentlich gar nicht zum Lachen zumute sein dürfte. Das Gegenteil aber ist der Fall, weil er es versteht seinen Witz mitten in die Wahrheit zu legen.....(Jury bei der Preisverleihung der St. Ingberter Pfanne)

Donnerstag, 20.02.2014 im bolando Dorfgasthaus in Bollschweil, um 20:30 Uhr

Eintrittspreise:

Abendkasse: 12,00 Euro ermäßigt 10,00 Euro
Vorverkauf: 10,00 Euro ermäßigt 8,00 Euro

Der ermäßigte Preis gilt für Schüler, Azubis und Studenten.

Der Vorverkauf beginnt jeweils am Abend der vorherigen Veranstaltung.

bolando Dorfgasthaus, Leimbachweg 1, 79283 Bollschweil
Reservierung: www.bolando.de/kulturverein



Liebe Leser,

Sie sind herzlich eingeladen zum Workshop mit der Floristin Karin Reinwarth. Mit dem Motto „Florales Gestalten“ möchten wir schon einen Blick auf den Frühling werfen. Um 19 Uhr treffen wir uns am Dienstag, 25. Februar im Landfrauenraum in St. Ulrich. Pro Person kostet der Workshop 20 €, dazu kommen noch Materialkosten. Wer sich vorher über die Referentin informieren möchte, kann dies unter www.raumfindung.de machen. Ansonsten bitten wir um Anmeldung bei Andrea Karle unter 07602/449. Der LandFrauen-Verein St. Ulrich mit den Mitgliedern aus dem gesamten Hexental.



Seit 25 Jahren
der zuverlässige Reiseservice
Ihres Mitteilungsblattes!



Schottland

Bei den Briten ganz oben!

In acht Tagen erleben Sie eine wahre schottische Sinfonie - von Allegro bis Adagio präsentiert sich Ihnen die legendäre Schönheit dieses Landes in ihrer ganzen Einzigartigkeit. Die kulturelle Identität Schottlands ist ebenso ausgeprägt wie das Aroma eines edlen Whiskys. Reisen Sie mit uns vom 15.05. bis 22.05.2014 nach Schottland, Sie fliegen direkt und bequem

ab Friedrichshafen

Reisepreis: p.P. ab €
EZ-Zuschlag € 349,-
Auf Wunsch Haustürservice zubuchbar!

1.269,-

Gratis Parkplatz
am Flughafen!

- Beste Hotelauswahl in zentraler und eindrucksvoller Lage • Zu Besuch bei „Windsors“: Royal Yacht Britannia, Glamis Castle & St. Andrews • Mittelalterliches Edinburgh und Boomtown Glasgow • Grandioser Glen Coe: auf den Spuren von Braveheart und James Bond • Culloden Battlefield: die letzte Schlacht der Highlander

1. Tag: **Sonderflug ab Friedrichshafen** nach Edinburgh
2. Tag: Schottlands Hauptstadt Edinburgh lädt ein! - Zusatzausflug „Her Majesty's Yacht Britannia“
3. Tag: Zur freien Verfügung in Edinburgh - Zusatzausflug: Mittelalterliches St. Andrews und königliches Glamis Castle
4. Tag: Das „schottische Lebenselixier“ und die letzte Schlacht im Culloden Battlefield
5. Tag: Geheimnisvolles Loch Ness - Grandioses Tal Glen Coe - Fischerstädtchen Oban
6. Tag: Zauberhafte Arduaine Gardens - Austernmekka Inveraray - Loch Lomond
7. Tag: Kosmopolitisches Glasgow - Zusatzausflug: Königliches Stirling – Besuch in einem typisch schottischen Pub
8. Tag: Rückflug: **Sonderflug** ab Edinburgh zurück nach **Friedrichshafen**

Ausführliche Infos: www.primo.globalis.de

Fordern Sie einfach unseren ausführlichen Sonderprospekt an!

Bitte merken Sie mich für Schottland am 15.05.2014 unverbindlich vor:

Person/en im DZ oder EZ

Vor- und Zuname:

Straße/Hausnummer:

PLZ/Wohnort:

Telefon tagsüber:

Bitte gleich per Post oder Telefax einsenden an: **PRIMO-Reisebüro Meersburg, Daisendorferstr. 34, 88709 Meersburg, Telefax: 0 75 32 / 80 01 - 22, Telefon: 0 75 32 / 80 01 - 13 E-Mail primo@aufundweg.net, Internet: www.aufundweg.net**

Neues Motiv

für einen wachsenden Staufen-Briefmarkensatz

Deutsche Post



Erhältlich im Kaufladen auf www.staufenstiftung.de und über Verkaufsstellen bei Handel und Banken. Mehr Infos außerdem unter Telefon 07633 805-56.

Verbreiten Sie unsere Botschaft!

Stiftung zur
Erhaltung
der historischen
Altstadt
Staufen



STARKE THEMEN - IDEALES WERBE-UMFELD

Wir machen Ihr Thema zum Thema...

SONDERSEITE - Wählen Sie aus... (Vergessen Sie nicht die gewünschte Woche anzukreuzen)



Themen Spezial

Bei uns sind Sie *Richtig!*

Handel | Handwerk | Gewerbe

Auch Online-Blättern auf www.primo-stockach.de



KW	KW	KW	KW	KW	KW	EDV-Nr.	Region	mm-Preis*
4	12	21	28	36	45	618	Vogtsburg, Ihringen, Bötzingen, Merdingen	0,98 €
4	12	21	28	36	45	621	Kirchzarten, Oberried, Kappel, Stegen, Buchenbach, Ebnet	1,02 €
4	12	21	28	36	45	668	Titisee-Neustadt, Hinterzarten, Eisenbach, Friedenweiler	1,01 €
4	12	21	28	36	45	601	Meersburg, Bermatingen, Uhlhingen-Mühlhofen	1,03 €
4	12	21	28	36	45	669	Schönau, Zell im Wiesental, Hüg-Ehrsberg	0,73 €
4	12	21	28	36	45	611	"Höri-Woche", Radolfzell, Rielasingen	0,99 €
4	12	21	28	36	45	680	Mengen, Herberlingen, Hohentengen, Ostrach	0,90 €



Themen Spezial

Die *Adresse* vor Ort!

Handel | Handwerk | Gewerbe

Auch Online-Blättern auf www.primo-stockach.de



KW	KW	KW	KW	KW	KW	EDV-Nr.	Region	mm-Preis*
6	14	23	30	41	48	647	Donnerstags*, Emmingen-Liptingen	0,58 €
6	14	23	30	41	48	625	Waldshut-Tiengen, Küssaberg, Dogern	0,99 €
6	14	23	30	41	48	667	Freiamt, Malterdingen, Kenzingen, Riegel	1,01 €
6	14	23	30	41	48	631	St. Blasien, Häusern, Höchenschwand, Grafenhausen, Uhlhingen-Birkendorf	1,05 €
6	14	23	30	41	48	637	Murg, Laufenburg, Albbruck, Görwihl	1,10 €
6	14	23	30	41	48	671	Wyhl, Weisweil, Rheinhausen, Herbolzheim	0,97 €
6	14	23	30	41	48	673	Reute, Vörstetten, Hochdorf, March	1,00 €
6	14	23	30	41	48	678	Landkreis 317 Biberach/Ravensburg	0,90 €



Themen Spezial

Bauen und Wohnen

Renovieren & Modernisieren

Auch Online-Blättern auf www.primo-stockach.de



KW	KW	KW	KW	KW	KW	EDV-Nr.	Region	mm-Preis*
8	15	26	38	46	-	620	Überlingen, Owingen, Frickingen, Sipplingen, Salem, Uhlhingen-Mühlhofen	1,29 €
8	15	26	38	46	-	646	Bad Krozingen, Staufen, Ehrenkirchen, Bollschweil	0,98 €
8	15	26	38	46	-	626	Efringen-Kirchen, Haltingen, Vord. Kandertal, Kandern/Malsburg/Marzell, Schliengen	1,07 €
8	15	26	38	46	-	624	Stockach, Bodman-Ludwigshafen, Eigeltingen, Hohenfels, Mühlhingen, Orsingen	0,95 €

* mm-Preis bei 45 mm Spaltenbreite + gesetzl. MwSt.

KONTAKT

Firma _____

Kundennummer (falls vorhanden) _____

Name, Vorname (Ansprechpartner) _____

Straße, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Tel. _____

E-Mail _____

IBAN _____

BIC _____

oder _____

Bank _____

BLZ _____

Kontonummer _____

Datum, Unterschrift _____

Höhe: mm

2-spaltig 4-farbig*

4-spaltig SW

FRAGEN ZU DEN THEMEN SPEZIAL?

Wir beraten Sie auch gerne persönlich!

Tel. 07574/9347-50,
Tel. -51, Tel. -52
Fax 07574/9347-49
primo-sonderseiten@t-online.de

Verlag und Anzeigen:

Meßkircher Straße 45 | 78333 Stockach | Tel. 0 77 71 / 93 17 - 11 | Fax 0 77 71 / 93 17 - 40,
anzeigen@primo-stockach.de | www.primo-stockach.de



LIKE US ON FACEBOOK

Gerold's  verschiedene Mehlsorten
Brotbackmischungen
Nudeln • Körner
Müsli's • Honig
Bioprodukte

Mühlenladen

Freitag & Samstag frisches Bauernbrot

Tiernahrung für Pferde, Kaninchen, Geflügel, Ziegen, Hunde, Katzen und Vögel.

Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Fr, Sa 9-12, Mo, Di, Fr, 15-18, Do geschlossen.
Albertstraße 6 • Ehrenkirchen-Kirchhofen • Tel. 07633 / 9334457

Themen Spezial  LIKE US ON FACEBOOK Nächstes mal in **KW 8**

Renovieren & Modernisieren

Bauen und Wohnen

Wir beraten Sie auch gerne persönlich!
Tel. 07574/9347-50, Tel. -51, Tel. -52 | Fax 07574/9347-49
primo-sonderseiten@t-online.de | www.primo-stockach.de

primo verlag
Fachverlag für Amts-,
Mittlungs- und Infoblätter
• Individual-Print

Computerkurse
Anfänger & Fortgeschrittene



www.edv-fortenbacher.de
07664 - 61 22 97

EDV-Fortenbacher

Faschingsferien	Computerkurse für Kinder	04.-07.03./ 15.-18Uhr	98,-€
Einzelunterricht	zu Hause am eigenen PC / in der Firma		44,-€
Kleingruppen	in Pfaffenweiler - Termine siehe www.edv-fortenbacher.de		



**Wir bedrucken (fast) alles!
Jetzt online bestellen**

primo verlag
Fachverlag für Amts-,
Mittlungs- und Infoblätter
• Individual-Print

www.primo-online-print.de
Der Primo-Print-Shop im Internet.

**OHNE ANZAHLUNG. OHNE ZINSEN.
INKL. WARTUNGSKOSTEN.**

0% ZINSEN ANZAHLUNG*
4 Jahre Garantie & Wartung**



GUTMANN JUBILÄUMSMODELL
RENAULT CLIO 5-TÜRER EXPRESSION 1.2 16V 75

ohne Anzahlung monatlich ab **111,- €** **50 Jahre** 1964-2014 ...echt gut mann.

Fahrzeugpreis*** 13.900,- € inkl. relax Paket im Wert von 1.100,- €. Bei Finanzierung: Nach Anzahlung von 0,- €, Nettodarlehensbetrag 11.412,- €, 48 Monate Laufzeit (47 Raten à 111,- € und eine Schlussrate: 6.195,- €), Gesamtleistung 40.000 km, eff. Jahreszins 0,0 %, Sollzinssatz (gebunden) 0,0 %, Gesamtbetrag der Raten 11.412,- €. Gesamtbetrag inkl. Anzahlung 11.412,- €. Ein Finanzierungsangebot für Privatkunden der Renault Bank, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss.

LED Tagfahrlicht • Tempopilot • Berganfahrhilfe • ESP • Elektrische Fensterheber vorne • Fünf Sterne im Euro NACP-Crashtest (www.euronacp.com)

Renault Clio 5-Türer Expression 12 16V75: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 7,0; außerorts 4,7; kombiniert 5,5; CO₂-Emissionen kombiniert: 127 g/km.

Besuchen Sie uns in unserem Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

50 Jahre
Autohaus Gutmann
...echt gut mann.

Ehrenkirchen
Wentzinger Straße 12
Tel. 07633.9503-0
www.renault-gutmann.de



*Angebot gültig bis 30.04.2014. **Enthalten sind ein Renault Plus Garantie PLUS Vertrag (Anschlussgarantie nach der Neuwagenanfrage inkl. Mobilitätsgarantie) sowie alle Kosten der vorgeschriebenen Wartungsarbeiten für die Vertragsdauer (48 Monate bzw. 40.000 km ab Erstzulassung gemäß Vertragsbedingungen). ***Abbildung zeigt Renault Luxe 5-Türer mit Sonderausstattung.

Kater vermisst (Oscar)
weiß, getigelter Schwanz, dunkle Flecken, blaue Augen
Tel. 0039 3452212200 oder 0175/6835290

Zuverl. Prospektverteiler
(mind. 13 Jahre) für **Bollschweil** gesucht.
Bewerbungszeiten: Mo.-Fr. 08.30 - 17.00 Uhr
Tel.: 07822 - 4462-0

Putzhilfe gesucht!
Ab sofort für 6 Std./Woche in Bollschweil.
Telefon 0 76 33 / 9 23 12 70

Zuverlässige Putzhilfe
nach Bollschweil gesucht. Tel. 0 76 33 / 8 23 97

Haushaltshilfe 2 x / Monat
für 2-3 h gesucht
Telefon 01 77 / 8 51 76 10



GÖTZ+MORIZ

Wärmeverlust STOPPEN und Energie einsparen!



Wir modernisieren.
Für Deutschland!

INFO-ABEND

Behagliche Wärme ohne hohe Kosten – Heizkosten senken durch energetische Gebäudesanierung.

Wir sagen Ihnen, wie Sie Energiekosten sparen und Ihren Wohnwert steigern!

- Thermografie
- Dämmung
- Heizanlagen
- staatliche Fördermittel
- Energieeinsparverordnung (EnEV)

21. Februar 2014, 18 Uhr

79189 BAD KROZINGEN · Freiburger Straße 23 · Tel. 07633/92 83-340

24. Februar 2014, 18 Uhr

79539 LÖRRACH
Wiesentalstraße 74
Tel. 07621/40 07-100

28. Februar 2014, 18 Uhr

79111 FREIBURG
Basler Landstraße 28
Tel. 0761/497-0

Anmeldungen unter:
info@goetzmoriz.com
oder Tel. 0761/497-447

In Zusammenarbeit mit der:



ZENTRUM FÜR BAUEN + MODERNISIEREN



Sasbacher Str.11 79111 Freiburg
Tel. 0761-476 50 88
www.werner-kobsch.de
info@lackiertechnik-kobsch.de

Kfz-Service • Blechnerei • Lackierei • Autoglas • Reifenservice

- Morgens gebracht, abends gemacht
- Ersatzfahrzeug kostenlos
- Partner aller Versicherungen
- Hol- & Bringservice
- HU/AU täglich
- Alle Fabrikate
- Unfallabwicklung
- Haftpflicht- & Kaskoschäden

Über 200 Gebrauchtwagen.

Jetzt mit bis zu 5 Jahren Garantie.

www.renault-gutmann.de

24h Autogastankstelle | Renault Z.E. Stützpunkt Ehrenkirchen | Tel. 07633.9503-0



Peter Denig

„Ihre Gebäudeversicherung in sicheren Händen!“

Ich garantiere Ihnen maximalen Rundum-Schutz mit Beitragsstabilität für Ihr Wohn- und Geschäftsgebäude.

Unser exklusives Sorglospaket erhalten Sie zu einem besonders günstigen Beitrag.

Beispiel:
Gebäudewert 300.000 Euro (Neuwertversicherung)
unser Jahresbeitrag 267,55 Euro.

Fragen Sie uns, wir beraten Sie gerne!

Assecura
Versicherungsmakler GmbH



Basler Str. 45+50, 79227 Schallstadt, Tel. 07664 - 66 92, Fax 07664 - 607 62
Fohrenbergstr. 41, 79219 Staufen, Tel. 07633 - 806 08 26, Fax 07633 - 806 08 27
www.assecura-bw.de, info@assecura-bw.de

D.E.R. Spezialist für Gebäudeversicherungen

Wir müssen leider
draußen bleiben...
Einbruchschutz vom Fachbetrieb



Fotolia

In den Sauerplatten 14 - 79249 Merzhausen
Fon: 0761-400 570 - www.welte-fenster.de